

Landkreis Uelzen

Der Landrat

Protokoll

über die Sitzung des Betriebsausschusses Abfallwirtschaft der Wahlperiode 2016 – 2021

Sitzung: Dienstag, 29.06.2021

Raum, Ort: Betriebshof Oldenstadt, Wendlandstr. 8, 29525 Uelzen

Beginn: 16:30 Uhr

Ende: 17:33 Uhr

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der öffentlichen Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Feststellung der Tagesordnung
- 5 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 03.12.2020
- 6 Abfallbilanz 2020
Vorlage: VO/2021/105
- 7 Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Uelzen: Halbjahresbericht zum 31.12.2020
Vorlage: VO/2021/106

8 Bericht der Verwaltung über wichtige Angelegenheiten

9 Anfragen

10 Einwohnerfragestunde

11 Schließung der öffentlichen Sitzung

Nichtöffentlicher Teil:

12 Eröffnung der nichtöffentlichen Sitzung

13 Bericht der Verwaltung über wichtige Angelegenheiten

14 Schließung der nichtöffentlichen Sitzung

Anwesende:

reguläre Mitglieder

KTA Hüdepohl, Stefan	CDU	
KTA Dr. Koch, Kerstin	SPD	Vertretung für: Herrn KTA Kurt Zi- plys
KTA Fabel, Rainer	FDP	Vertretung für: Herrn KTA Léonard Hyfing
KTA Hallier, Jürgen Peter	UWG	Vertretung für: Herrn KTA Uwe Beecken
KTA Dr. Janßen, Birgit	GRÜNE	
Joseph, Marcus	Beschäftigtenvertreter	
KTA Kötke, Brigitte	SPD	Vertretung für: Frau KTA Birgit Markert
KTA Lemm, Max	CDU	
KTA Staßar, Edgar	CDU	

Verwaltung

LBD Linke, Tobias	Dez. III
Harms_AL, Christina	awb

Protokollführung

Schulz, Kristin	awb
-----------------	-----

Abwesende:

reguläre Mitglieder

KTA Ziplys, Kurt	SPD	entschuldigt
KTA Beecken, Uwe	UWG	entschuldigt

KTA Hieke, Maik	AfD	entschuldigt
KTA Hyfing, Léonard	FDP	entschuldigt
KTA Markert, Birgit	SPD	entschuldigt
KTA Martens, Jörg	CDU	entschuldigt
Michaelis, Frank	Beschäftigtenvertreter awb	entschuldigt

Verwaltung

Landrat Dr. Blume, Heiko	Landrat	entschuldigt
--------------------------	---------	--------------

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende KTA Hüdepohl eröffnet die Sitzung um 16.30 Uhr.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende KTA Hüdepohl stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

3. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

4. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

5. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 03.12.2020

Beschluss:

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

6. Abfallbilanz 2020

Vorlage: VO/2021/105

Frau Harms stellt gemäß der Vorlage und mit einer zusätzlichen PowerPoint-Präsentation die Abfallbilanz 2020 vor, einschl. Informationen zur Tätigkeit der Bohrschlammaufbereitungsanlage auf der Deponie Borg für das vergangene Jahr. Die zusätzliche Präsentation ist diesem Protokoll als Anlage beigefügt. Zum Vorjahr sind ca. 30.000 Mg an Abfällen mehr angefallen, die im Wesentlichen aus der Annahme von mineralischen Abfällen (unbelasteter Boden) aus dem Kreishausneubau resultieren.

KTA Hallier erfragt, welchen Entsorgungsweg die Bodenlieferungen von dem Kreishausneubau gegangen sind. Frau Harms erläutert, dass diese Abfälle aufgrund ihrer nicht-gefährlichen Eigenschaft insbesondere als Ersatzbaustoff (z.B. für Randverwallungen) verwendet werden könnten.

KTA Dr. Jansen fragt an, warum aus dem Kreishausneubau diese Mengenzunahme ggü. der ursprünglichen Anmeldung erfolgt ist. Herr Linke führt aus, dass gegenüber der anfänglichen Planung im Ergebnis der Generalübernehmervergabe eine Tiefgarage für das neue Kreishaus eingeplant wurde.

Auf Nachfrage von KTA Hallier erläutert Frau Harms kurz die Unterschiede zwischen einer Deponie der Klasse I und der Klasse II. Grundsätzlich bezieht sich das Unterscheidungskriterium auf die Belastung der abgelagerten Abfälle, z.B. mit Schadstoffen, wobei bei der DK I – Deponie die Abfälle eine geringere Belastung aufweisen. Zudem sind mit höherer Deponieklasse die baulichen Anforderungen entsprechend höher. Bei einer DK II – Deponie, wie die Deponie Borg, wird bspw. eine Kombidichtung eingebaut. Insgesamt gibt es fünf Deponieklassen.

KTA Fabel erkundigt sich, wieviel Sperrmüll durch die Abholung im Vorjahr eingesammelt worden ist. Frau Harms benennt hierauf die Menge von ca. 1.000 Mg.

KTA Hüdepohl bittet um eine Erläuterung zu den 30 Mg an entsorgtem Landschaftsmüll. Frau Harms erklärt, dass es sich hierbei hauptsächlich um wilde Müllablagerungen handelt, die von Bürgern, den Samtgemeinden, der Einheitsgemeinde Bienenbüttel und der Stadt Uelzen oder auch dem Umweltamt des Landkreises gemeldet werden. Die Frage von KTA Dr. Jansen, warum hier ein so starker Mengenanstieg zu verzeichnen ist, beantwortet Frau Harms damit, dass hierfür keine spezifischen Gründe vorliegen. Dies kann entweder im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie, mit mehr Meldungen aus der Bevölkerung oder auch z.B. mit der Umstellung der Sperrmüllabfuhr auf Anmeldung/ Anlieferung stehen. Aber auch die Tatsache, dass im letzten Jahr ein Grundstück einschl. Gebäude zwischen Neumühle und Borg aufgrund des gefährdenden Zustandes in Teilen geräumt werden musste, käme hier sicherlich zum Tragen.

KTA Fabel erkundigt sich, ob jeder Haushalt im Kreisgebiet mit einem Restmüllbehälter ausgestattet ist. Frau Harms erläutert, dass im Landkreis Uelzen zumindest ein hoher Anschlussgrad mit der Behälterausstattung erreicht wird. Der Überblick über den Anschlussgrad wird insbesondere dadurch erreicht, dass jeder am Grundstück bereitgestellte Behälter mit einem Chip versehen ist und somit eine Zuordnung zum Grundstück ermöglicht wird. Ebenso ist eine Behälterleerung nur durch einen Chip möglich.

Bezüglich der Bohrschlammaufbereitungsanlage führt Frau Harms die Problemlage in der Praxis an, dass augenscheinlich weiter große Mengen von Schlämmen auf den Feldern aufgebracht werden, sodass dadurch die Anlagenauslastung noch nicht im gewünschten Umfang erreicht werden kann. Erfreulicherweise konnten jedoch durch die aufbereiteten Bohrschlämme die ersten testweisen Betonsteine gefertigt werden, die künftig für Abgrenzungen, Anschubwände verwendet werden sollen.

Die Abfallbilanz 2020 wird von den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis genommen.

7 . Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Uelzen: Halbjahresbericht zum 31.12.2020

Vorlage: VO/2021/106

Frau Schulz stellt den Halbjahresbericht des Abfallwirtschaftsbetriebes zum 31.12.2020 vor. Die Vorstellung erfolgt über eine weitere PowerPoint-Präsentation, die diesem Protokoll als Anlage beigefügt wird.

Im Ergebnis schließt das Wirtschaftsjahr 2020, per Buchungsstand zum 30.04.2021, mit einem Überschuss von 1.257.944 € ab. Die gegenüber dem Wirtschaftsplan eingetretenen Abweichungen und Änderungen sind im Wesentlichen in der Vorlage benannt und erläutert worden.

KTA Hüdepohl erkundigt sich, warum die Personalkosten hinter dem Wirtschaftsplan mit ca. 325.000 € zurückbleiben. Frau Harms erläutert, dass es sich hierbei insbesondere um umbesetzte oder nicht voll besetzte Stellen handelt, die jedoch für das volle Jahr 2020 eingeplant wurden, wie z.B. die Teamleiterstellen für Verwaltung und Technik, die erst zum 01.10.2020 besetzt werden konnten oder die bisher unbesetzte Stelle des Gewerbeabfallberaters.

Der Halbjahresbericht zum 31.12.2020 wird von den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis genommen.

8 . Bericht der Verwaltung über wichtige Angelegenheiten

Frau Harms gibt zu Beginn einen Sachstand bzgl. der Arbeit und Zusammenarbeit mit der Fa. RMG, die seit dem 01.01.2021 die LVP-Sammlung im Kreisgebiet und die Ausrüstung des Kreisgebiets mit gelben Tonnen übernommen hat. Aufgrund von zahlreichen Beschwerden zur Behälterauslieferung, zum Behältertausch und/oder zur Erreichbarkeit und zu dem Kundenservice und der dadurch entstandenen - nicht mehr zumutbaren - Mehrbelastung auch bei den Mitarbeitern des awb hat der Landrat im Mai dieses Jahres eine Beschwerde an den zuständigen Auftraggeber, das Duale System Deutschland GmbH, geschrieben.

Aktuell sind alle Behälterauslieferungen abgeschlossen; Behälteränderungen bzgl. der Größe werden stetig vorgenommen; eklatante Beschwerden und Vorkommnisse liegen momentan nicht vor.

Zudem konnten folgende Projekte aus dem Wirtschaftsplan 2020 bisher abgeschlossen werden:

- Dachsanierung Waschhalle am Betriebshof Oldenstadt;
- Förderprojekt Entgasung (Klimaschutzinitiative des BMU) mit Bau neuer Gasbrunnen, Trennung des Entgasungssystems zwischen ersten und zweiten Bauabschnitt Borg und Errichtung eines dritten Gasspeichers.
- Erneuerung Tankdatenanlage

Ein erster Abstimmungstermin für die Machbarkeitsstudie zur Erschließung und Bebauung der Erweiterungsfläche Oldenstadt hat stattgefunden.

Aufgrund der gestiegenen Grünabfallmengen, insbesondere seit Inbetriebnahme des Wertstoffhofes Oldenstadt soll noch eine Grünabfallkompostierung im Entsorgungszentrum Borg errichtet werden. Auch hier ist eine Machbarkeitsstudie vorgeschaltet.

Darüber hinaus hat der awb zwei Elektroautos angeschafft, wovon das eine Kfz bereits mit awb-spezifischer Werbung beklebt ist.

9 . Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

10 . Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

11 . Schließung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende KTA Hüdepohl schließt die Sitzung um 17:28 Uhr.

KTA Stefan Hüdepohl

Vorsitz

Betriebsleiter

K. Schulz
Protokollführung